

Anlagenbau Planung Beratung



Modelleisenbahn

Johann Fleischhacker

1110 Wien, Herbert-Böhm-Gasse 3

Tel +43(0)6991 070 19 83

e-mail: jfmb@jfmb.at, www.jfmb.at

DER ZIMO SPEZIALIST



MSPFA Dr. Baier



Bausatz

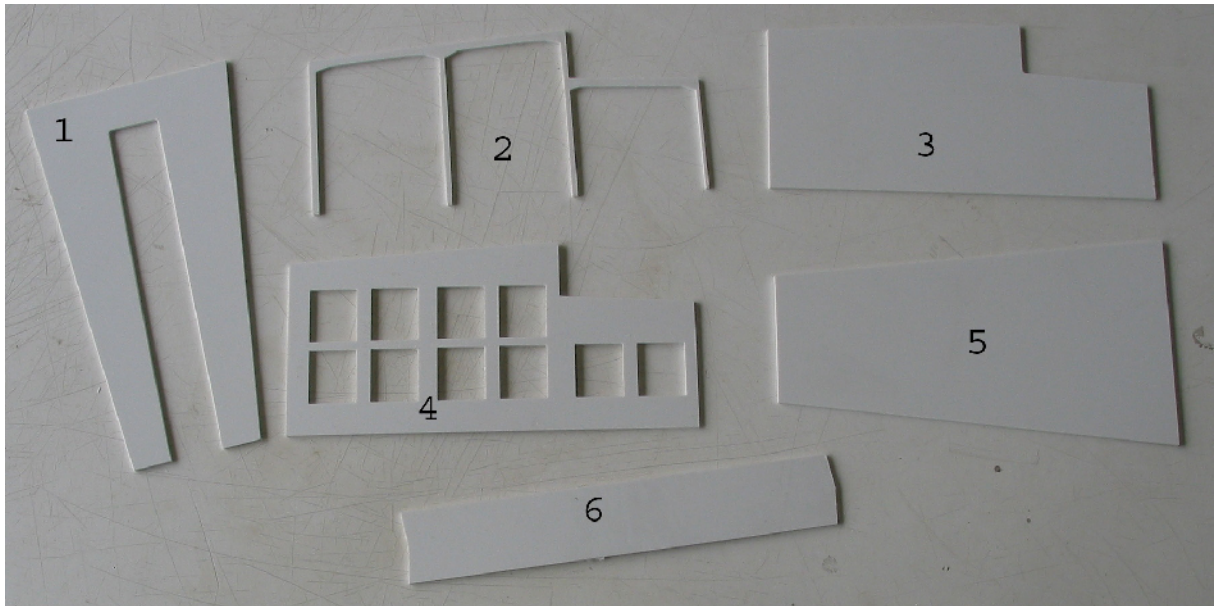
Ringlockschuppen Obergrafendorf

Bitte prüfen Sie vor Beginn des Zusammenbaues die Vollständigkeit der Bauteile anhand der beigelegten Liste !

Zusätzlich zu den im Bausatz befindlichen Teilen benötigen Sie noch folgendes:

- Scharfes Bastelmesser
- Bleistift
- Lineal
- Kunststoffkleber, z.B. Faller Super Expert
- Farben zum lackieren des Bausatzes

Bitte entgraten Sie alle Teile vorsichtig mit dem scharfen Bastelmesser ! Dies ist für ein schönes Modell unerlässlich !



Legen Sie sich bitte folgende Bauteile griffbereit:

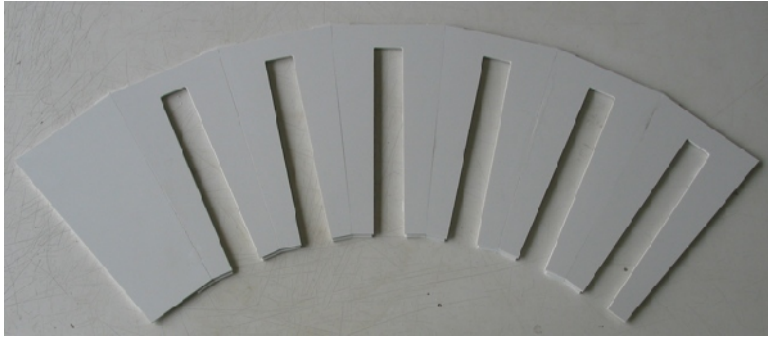
- 6 Stk. Bodenplatte mit Gleisaussparung (Teil-Nr.: 1)
- 5 Stk. Steher (Teil-Nr.: 2)
- Rechte Aussenmauer (Teil-Nr.: 3)
- Linke Aussenmauer (Teil-Nr.: 4)
- Bodenplatte ohne Gleisaussparung (Teil-Nr.: 5)
- 5 Stk. Verbinder (Teil-Nr. 6)
- 6 kleine KS-Plättchen (ohne Abbildung)

Zuerst markieren Sie sich mittels Bleistift und Lineal die Mitte der Verbinder



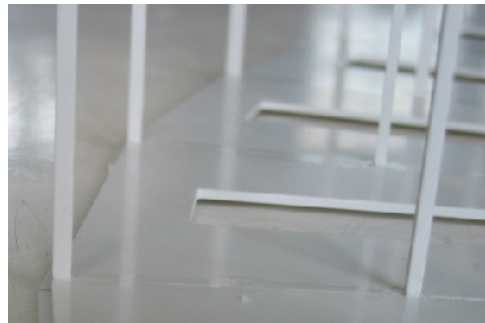
Kleben Sie nun die Bodenplatten mittels der Verbinder zusammen



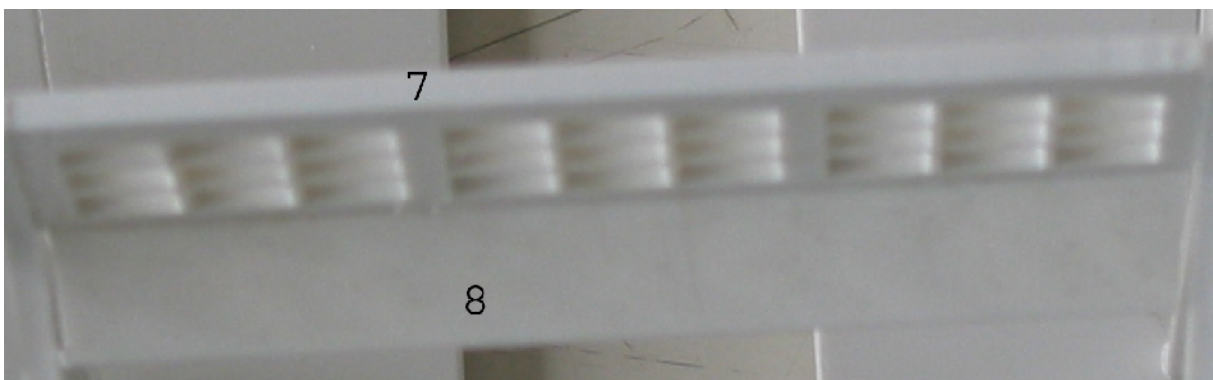


Auf die beiden äusseren Grundplatten kleben Sie bitte jeweils aussen 3 kleine Plättchen. Diese sollten ein wenig nach innen versetzt sein.

Als nächstes kleben Sie bitte die Steher ein. Diese müssen hinten bündig abschliessen genau auf die beiden Stösse geklebt werden.

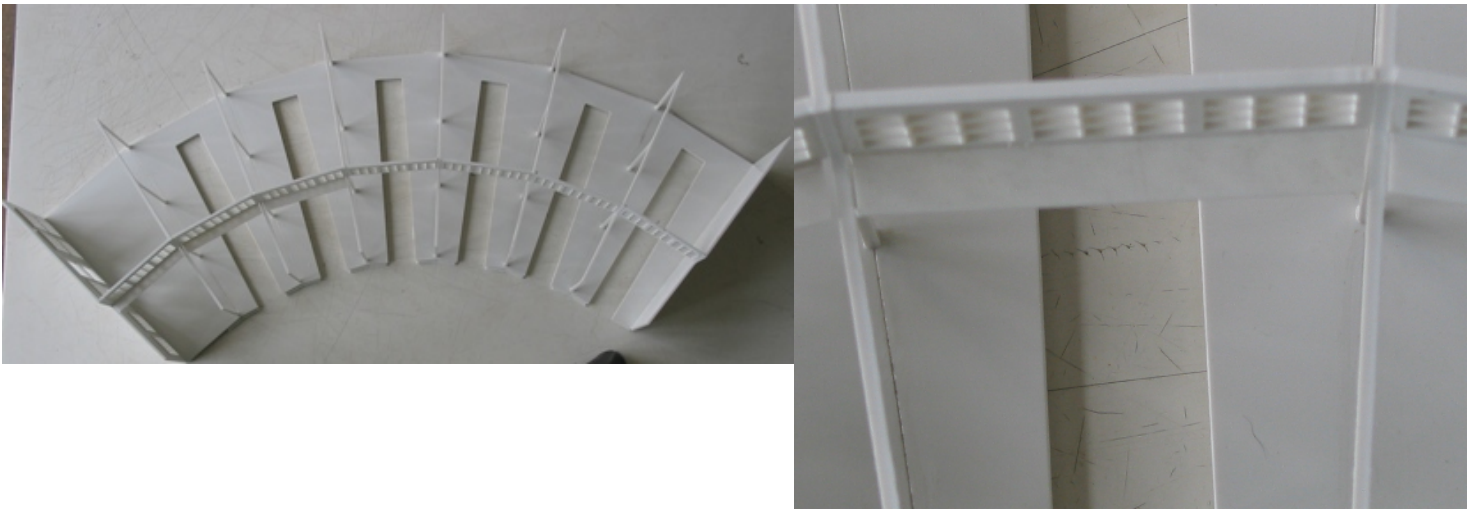


Wenn der Kleber ausgehärtet ist können Sie fortfahren. Dazu benötigen Sie jetzt die Oberlichte (7) und die Auflageplättchen fürs Dach (8).

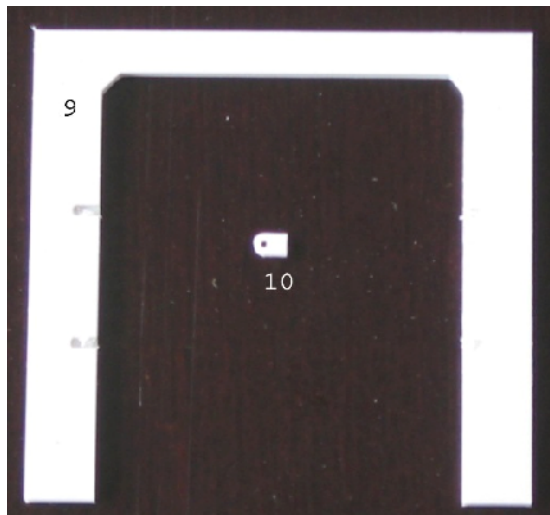


Kleben Sie die Auflageplättchen unten an die Oberlichte an. (Der gebogene Teil muss oben sein). Anschliessend kleben Sie die so erstellten Teile zwischen die Steher ein.

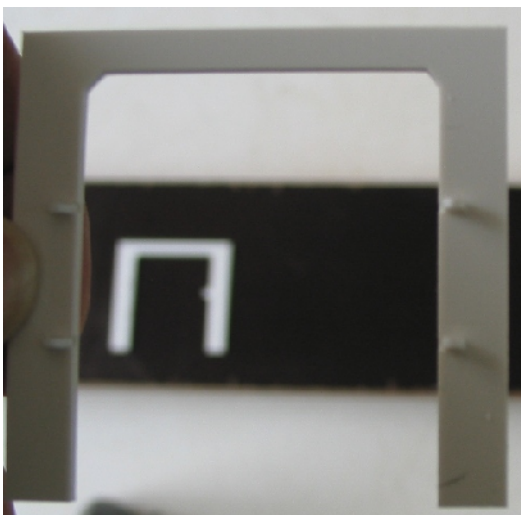
Achten Sie bitte darauf, dass die Teile oben und vorne bündig aufliegen.



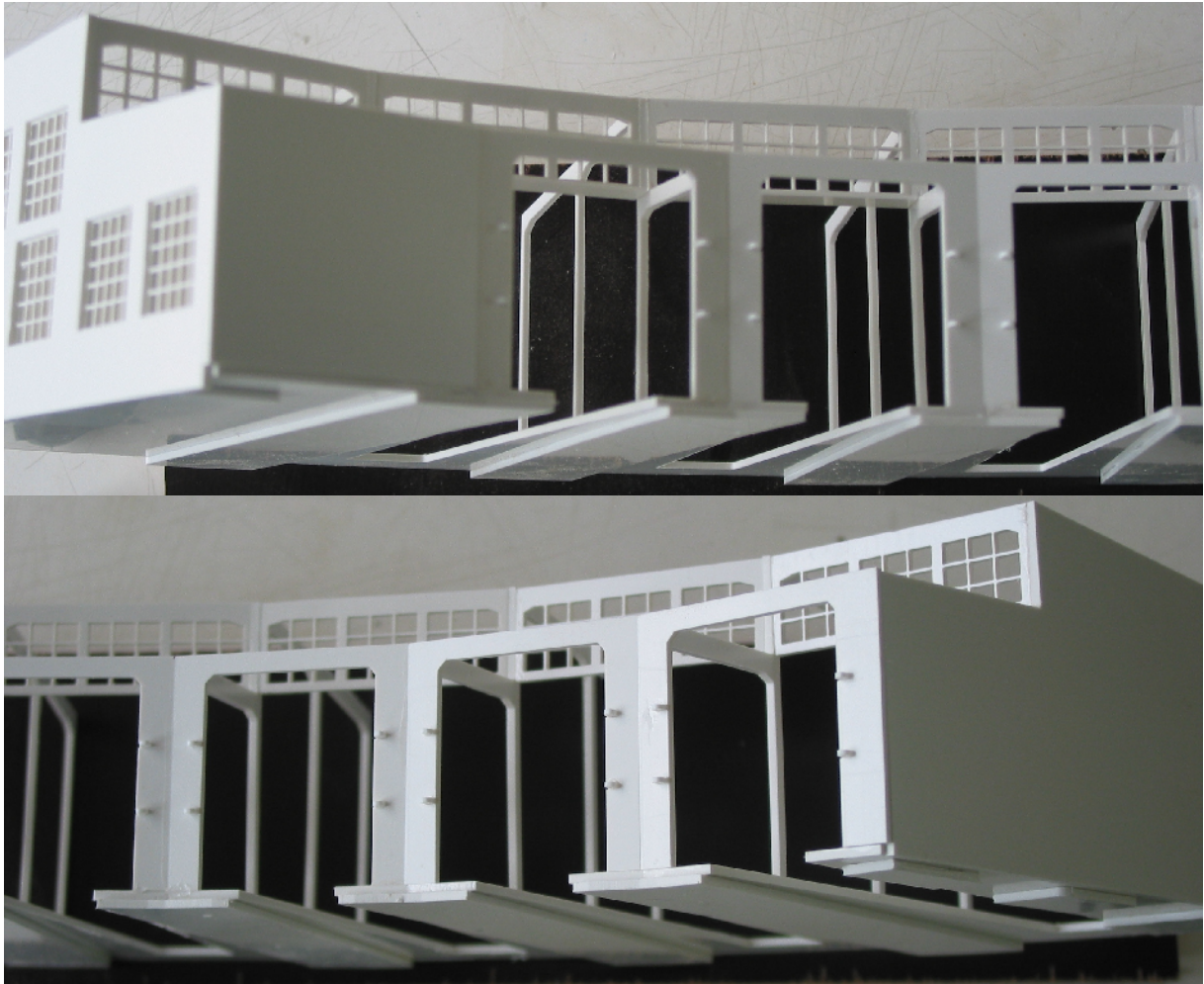
Wenn Sie diese Schritte durchgeführt haben, nehmen Sie bitte die Teile 9 und 10 zur Hand.



Pro Einfahrt werden 4 Scharnierteile benötigt.
Kleben Sie diese bitte wie auf den beiden Bildern gezeigt ein.



Nachdem der Kleber getrocknet ist und die Scharniere halten, kleben Sie bitte die Einfahrten ein. Ganz links wird die „volle“ Platte eingeklebt. Diese ist auch im original verschlossen.

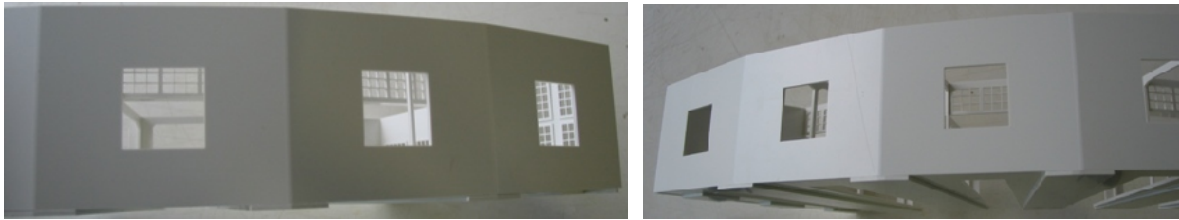


Wenn dieser Schritt erledigt ist, können Sie beginnen die Tore zu komplettieren.



Kleben Sie jeweils ein Vorder- und ein Hinterteil zusammen. Das Vorderteil erkennen Sie daran, dass sich auf ihm die Aufnahmen für die Scharniere befinden. Wenn Sie das erledigt haben, kleben Sie die Scharniere auf die vorgegebenen Stellen der Tore. Wenn Sie wollen, können Sie sowohl auf die Tore, als auch auf die Oberlichte von innen Kunststofffolie als Glasimitat anbringen. Bei den Türen empfiehlt sich, dies vor dem Zusammenbau der Türen zu erledigen, da hier die Folie versteckt werden kann.

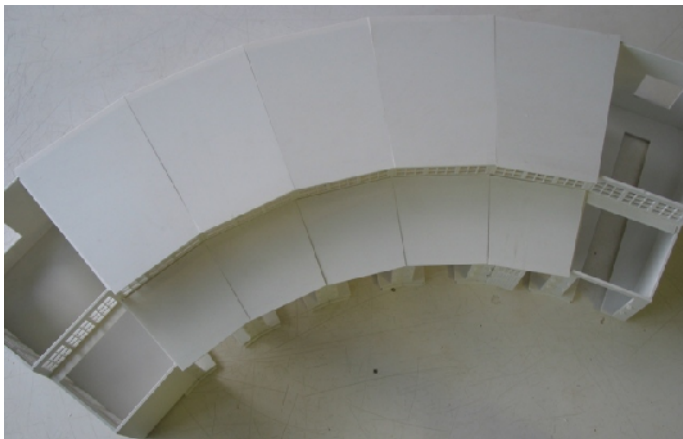
Als nächstes bringen Sie die Rückwand des Schuppens an. Achten Sie hierbei auf einen allseitig planen Abschluss, der sich unten und oben von selbst ergeben sollte.



Wenn der Kleber getrocknet ist, empfiehlt es sich jetzt das Gebäude zu lackieren.

Wenn die Farbe getrocknet ist, können sie die Fenster einsetzen. Es gibt 10 kleine Fenster, welche in die Ausnehmungen der Seitenwand geklebt werden. Desweiteren gibt es 7 große Fenster, welche in die Rückwand geklebt werden. Auch hier können Sie mittels Plastikfolie eine Fensterimitation darstellen.

Als nächstes können Sie die Dachplatten und Türen farbig behandeln und das Gebäude an seinem Verwendungsort aufstellen.



Wenn das erledigt ist können Sie die Dachplatten am Gebäude befestigen und die Türen einhängen.

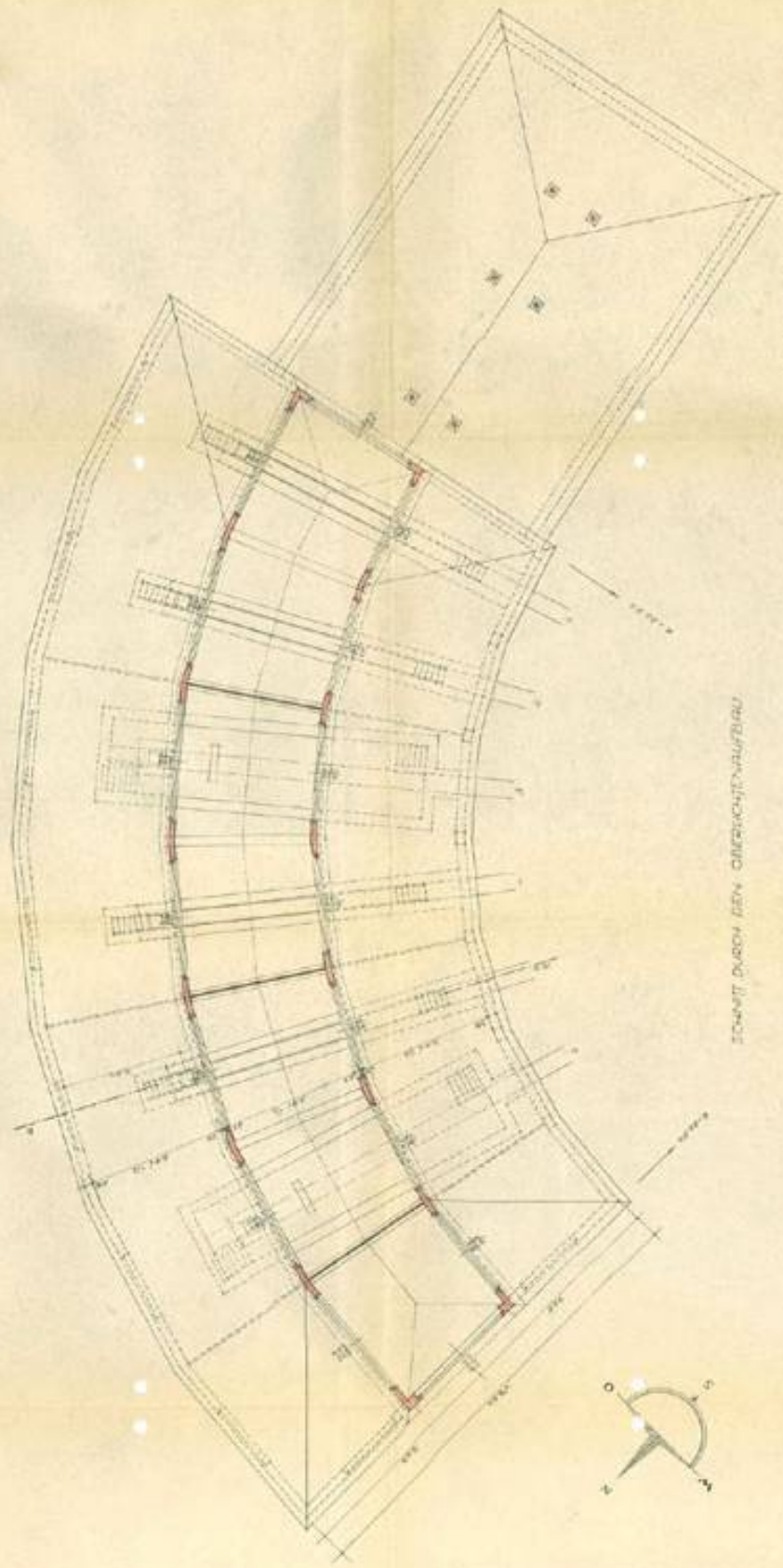


Damit ist dieser Bausatz fertig gestellt und wir wünschen Ihnen viel Freude damit. Auf der nächsten Seite finden Sie noch einen verkleinerten Originalplan.

BLATT NR. 2
AUS GABE 3

HEIZHAUS MIT ANBAU IN OBERGRAFENDORF

MASSSTAB 1:1000



GENERALDIREKTION
DER ÖSTERR. STAATSEISENBAHNEN

W. H. 1/10

ZONNIT DURCH DEN OBERNACHTBAUZEIG



WIEN, IM MAI 1896